

Editorial	9
-----------------	---

FERTIGKEITEN

Sprechen (Sandra Kroemer, Hans-Jürgen Hantschel)	12
---	----

1 Stellenwert der Fertigkeit Sprechen	12
2 Gesprochene und geschriebene Sprache	14
3 Gesprächsstrukturierung und Verständnissicherung	15
4 Dialogisches und monologisches Sprechen	16
5 Motivation zum Sprechen schaffen	16
→ Exkurs: Sprache lernen mit Szenarien	17
6 Sprechen als Ziel- und Mittlerfertigkeit	18
7 Fehlerkorrektur	18
8 Lernende zum Sprechen bringen: Aktivitäten	18
8.1 Gelenktes Sprechen: Sprechen als Mittlerfertigkeit	18
8.2 Freies Sprechen: Sprechen als Zielfertigkeit	19
9 Sprechaktivitäten aus dem Lehrwerk entwickeln	20
Sprechen: Auf einen Blick	23

Hören (Lourdes Ros)	24
----------------------------------	----

1 Warum ist Hören so schwer?	24
2 Hörtextsorten: Wer spricht?	25
2.1 Dialogische Hörtexte	25
2.2 Monologische Hörtexte	26
2.3 Hör-Seh-Texte	26
3 Phasen des Hörverstehens	26
3.1 Vorentlastung von Hörtexten: Wo sind wir?	27
3.2 Globales Hören: Worum geht es?	28
3.3 Selektives Hören: Was ist am wichtigsten?	29
3.4 Detailliertes Hören: Wie war das genau?	30
3.5 Transfer: Was hat das mit mir zu tun?	31
3.6 Implizite sprachliche Elemente: Sonst noch was?	32
4 Gretchenfragen des Hörverstehens	33
4.1 Einmal, zweimal, dreimal hören?	33
4.2 Hörtexte schriftlich austeilen?	33
Hören: Auf einen Blick	34

Schreiben (Monika Möller-Frorath)	35
--	----

1 Schreiben – Wozu?	35
2 Schreiben – Wie?	36
3 Phasen des Schreibprozesses	37
3.1 Vorentlastung: Sammeln	37
3.2 Schreibaktivitäten	41
3.3 Nachbereitung	47
4 Fehlerkorrektur	47
5 Progression	48
Schreiben: Auf einen Blick	49

Lesen (Hans-Jürgen Hantschel)	50
--	----

1 Verstehen authentischer Texte	51
2 Vor dem Lesen: Vorentlastung und Vorbereitung des Leseverstehens	51
2.1 Spielerisch vorentlasten	51
2.2 Aktivitäten	53

3	Während des Lesens	54
3.1	Lesen braucht eine Aufgabe	54
3.2	Texte laut lesen oder übersetzen?	55
3.3	Aktivitäten	56
4	Nach dem Lesen	58
	Lesen: Auf einen Blick	59

BASISKOMPETENZEN

Wortschatz (Monika Möller-Frorath)		60
1	Stellenwert von Wortschatz	60
2	Konsequenzen für den Unterricht	61
3	Phasen der Wortschatzarbeit	62
3.1	Vorüberlegungen	62
3.2	Wortschatz einführen	63
3.3	Wortschatz anwenden	65
3.4	Wortschatz erschließen	66
	→ Exkurs: Umgang mit dem Wörterbuch	68
3.5	Wortschatz einüben und wiederholen	68
	Wortschatz: Auf einen Blick	71
Grammatik (Michaela Brintzer)		72
1	Was ist Grammatik?	72
2	Grammatik einführen	74
3	Grammatik einüben	77
4	Anwendung und Progression	79
	Grammatik: Auf einen Blick	81
Phonetik (Sandra Kroemer)		82
1	Stellenwert der Phonetik	82
2	Grundlagen der Artikulation	83
3	Phonetik im Unterricht	85
3.1	Phonetik ist Sport	85
3.2	Einführung der Wortbetonungsmuster	85
4	Was ist typisch für die Zielsprache Deutsch?	87
4.1	Einzellaut	87
4.2	Intonationsmuster	88
5	Progression	90
6	Wie es weiter geht: Intonation	91
7	Wie es weiter geht: Einzellaute	91
7.1	Konsonanten	91
7.2	Vokale	92
8	Fehlerkorrektur	93
	Phonetik: Auf einen Blick	94
Landeskunde und interkulturelles Lernen (Lourdes Ros)		95
1	Wozu Landeskunde und interkulturelles Lernen im Unterricht?	96
2	Von der Landeskunde zur interkulturellen Kompetenz: historischer Überblick	97
3	Was ist eigentlich „Kultur“?	98
4	Landeskunde und Kultur im Unterricht – Wie?	99
4.1	Landeskunde	99
4.2	Alltagskultur	101
4.3	Interkulturelle Kompetenz	102
5	Texte im Unterricht: kulturelles Hintergrundwissen	103
	Landeskunde und interkulturelles Lernen: Auf einen Blick	105

Interaktion im Unterricht:

Sozialformen, Übungen und Aufgaben (Monika Möller-Frorath)	107
1 Redeanteile der Teilnehmenden	107
2 Sozialformen im Unterricht	108
2.1 Frontalunterricht	108
2.2 Plenum	109
2.3 Gruppenarbeit	109
2.4 Partnerarbeit	110
2.5 Einzelarbeit	111
3 Übungen und Aufgaben	111
4 Möglichkeiten der Paar- und Gruppenbildung	113
4.1 Zufallsmischung	113
4.2 Lehrgesteuerte Gruppeneinteilung	115
4.3 Lernergesteuerte Gruppeneinteilung	115
5 Arbeitsanweisungen	116
Sozialformen, Übungen und Aufgaben: Auf einen Blick	117

Heterogenen Lerngruppen und

Binnendifferenzierung (Michaela Brinitzer)	118
1 Aspekte der Heterogenität	119
1.1 Bildungsstand	119
1.2 Lerntradition	119
1.3 Lernpräferenz	120
1.4 Motivation	120
1.5 Alter	120
1.6 Vorkenntnisse	121
2 Binnendifferenzierung	121
2.1 Rezeptive Aufgaben variieren	122
2.2 Offene Aufgaben	123
2.3 Stationenlernen	124
2.4 Projektunterricht	126
3 Grenzen der Binnendifferenzierung	128
→ Exkurs: Erkennen von Analphabeten	129
Binnendifferenzierung: Auf einen Blick	130

Strategien und Lernerautonomie

 (Lourdes Ros) **131**

1 Strategien als Ausweg	131
2 Metakognitive Strategien	132
3 Kognitive Strategien	133
3.1 Gedächtnisstrategien	134
3.2 Sprachverarbeitungsstrategien	134
3.3 Sprachgebrauchsstrategien	135
4 Strategien vermitteln	136
5 Lernpräferenzen	137
6 Lernerautonomie	139
Strategien: Auf einen Blick	140

Medien- und Aktivitätenrepertoire

 (Michaela Brinitzer) **141**

1 Im Kursraum	141
1.1 Tafel, Whiteboard, Flipchart	142
1.2 Elektronische Medien	143
1.3 Computer	144

2	Aktivitätenkoffer: Tipps, Tricks und Materialien	145
2.1	Wurfmaterialien	146
2.2	Bilder	148
2.3	Zeitmesser	149
2.4	Brettspiele	150
2.5	Kartenspiele	151
2.6	Luftballons	152
2.7	Musik und Tänze	152
	Medien- und Aktivitätenrepertoire: Auf einen Blick	153

Unterrichtsplanung (Michaela Brinitzer, Lourdes Ros) **154**

1	Wie plane ich eine Unterrichtseinheit?	154
1.1	Adressatenorientierung	155
1.2	Lernziele	155
1.3	Lerninhalte	156
1.4	Phasen	157
1.5	Unterrichtsskizze	157
1.6	Zeitplanung	160
2	Umgang mit Lehrwerken	161
2.1	Lehrwerkskomponenten	161
2.2	Auswahl und Verzahnung	162
	Unterrichtsplanung: Auf einen Blick	163

Tests und Prüfungen (Hans-Jürgen Hantschel) **164**

1	Stresssituation Prüfung	164
2	Was sind standardisierte Tests?	165
2.1	Geschlossenen Aufgaben	165
2.2	Halboffene Aufgaben	166
2.3	Offene Aufgaben	167
3	„Gute“ Prüfungen	168
4	Test- und Prüfungssituationen	168
4.1	Einstufung	169
4.2	Lernfortschritt testen	170
4.3	Sprachenportfolio - Evaluation des Lernfortschritts	171
4.4	Sprachstand prüfen	172
5	Spielerisch testen	173
	Tests und Prüfungen: Auf einen Blick	174

Verzeichnis der Aktivitäten **175**

Index **177**

Folgende Abkürzungen werden im Buch verwendet:

TN = Teilnehmende, -r, -n

KL = Kursleitende, -r, -n